

Schutzkonzept Concours RV Herzogenbuchsee vom 04. – 05. Juli 2020

Version: 25.06.2020

Ersteller Lauper Isabelle, *Corona-Beauftragte*

Neue Rahmenbedingungen

Seit Montag, 22. Juni 2020 dürfen Sportveranstaltungen mit bis zu 1000 Personen stattfinden. Sofern es zu keiner Durchmischung der Zuschauer mit den Sportlern kommt, sind auch bis je 1000 möglich. Der Veranstalter muss sicherstellen, dass die Zahl der maximal zu kontaktierenden Personen nicht grösser als 300 ist, etwa durch die Unterteilung in Sektoren. Eine Durchmischung dieser Gruppen ist nicht erlaubt. Kann innerhalb dieser Gruppen der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden, empfiehlt sich gemäss BAG zudem das Tragen einer Schutzmaske.

Für jede Veranstaltung muss gemäss den allgemeinen Vorgaben ein individuelles Schutzkonzept erarbeitet werden. Dieses muss nicht beim SVPS, Swiss Olympic oder dem Bundesamt für Sport eingereicht werden. Es wird weder offiziell plausibilisiert noch genehmigt.

Folgende sechs Grundsätze müssen im Turnierbetrieb zwingend eingehalten werden:



Allgemein

- Eine Unterteilung in Sektoren ist an unserer Veranstaltung nicht möglich. Dies führt zu einer Begrenzung der Personenanzahl auf max. 300.
- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT an Turnieren teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Selbst-Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.
- Bei der Anreise, beim Parcoursbesichtigen, auf den Vorbereitungsplätzen, beim Versorgen der Pferde – in all diesen und ähnlichen Situationen sind 1.5 Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf traditionelle Begrüssungen ist weiterhin zu verzichten.
- Wartezonen vor dem Sekretariat, Festwirtschaft, sanitären Einrichtungen, etc. werden so markiert, dass die vorgegebenen Distanzen eingehalten werden können.
- Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände regelmässig gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld.

- An diversen Standorten stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung
- Seifenspender/Desinfektionsmittel und Einweghandtücher werden regelmässig kontrolliert nachgefüllt.
- Das Führen einer Präsenzliste ist nur nötig, wo der 1.5 m-Abstand nicht eingehalten werden kann. Der OK-Präsident oder der Corona-Beauftragte des Turniers müssen diese Präsenzlisten während 14 Tagen aufbewahren und danach vernichten.
- Freiwillige Angaben der Kontaktdaten jederzeit in der Festwirtschaft möglich.
- Präsenzlisten können in Abgabeboxen deponiert werden.
- Aushang der Schutzmassnahmen beim Sekretariat und der Festwirtschaft.
- Für jede Veranstaltung muss ein/e Corona-Beauftragte/r bestimmt werden. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden.
- An unserem Turnier ist dies Isabelle Lauper. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an sie wenden (*Tel. +41 79 680 55 15 oder isabelle.lauper@besonet.ch*).

Festwirtschaft

- Für das Betreiben einer Festwirtschaft gilt das Schutzkonzept von GastroSuisse
- Die Arbeitsplätze sind so angepasst, dass die Abstandsregeln eingehalten werden.
- Die Reinigungsintervalle sind erhöht auf mehrere Reinigungen pro Tag insbesondere von Kontaktflächen.
- Die Tische werden nach jedem Besuch gereinigt.
- Es werden keine Speisen oder Getränke an die Tische gebracht
- Möchte eine Gästegruppe sich gemeinsam in der Festwirtschaft hinsetzen, muss von einer Person die Kontaktdaten erhoben werden.

Vorgehen auf Platz

- Anfahrt zum Concoursgelände erfolgt ausschliesslich via Eisenbahnstrasse / Waldgasse
- Beim Kontrollpunkt 1 Anzahl Personen im Fahrzeug angeben
- Zum zugewiesenen Parkplatz fahren und Anweisungen der dort anwesenden Helfer befolgen
- Weg zum Abreitplatz gemäss Beschreibung befolgen. Sollte der Abreitplatz voll sein, bitte auf dem Waldweg oder der Waldgasse aufhalten
- Max. 20 Reiter gleichzeitig auf dem Abreitplatz
- Weg zum Waschplatz ist analog zum Weg zum Abreitplatz
- Standort Hufschmied und Tierarzt ist beim Abreitplatz
- Verlassen des Geländes erfolgt ausschliesslich via Grabenstrasse
- Beim Kontrollpunkt 2 Anzahl Personen im Fahrzeug angeben

Die OK-Präsidentin, S. Schneeberger und die Corona-Verantwortliche, I. Lauper

